Sopro's No.1 Classic

Flexibler Dünnbettmörtel

Grauer, zementärer, zusätzlich kunstoffvergüteter Dünnbettmörtel C2 TE nach EN 12004 zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Belagsbaustoffen, auch im Unterwasserbereich. Sehr hohe Sicherheit und beste Verarbeitungseigenschaften. Physiologisch unbedenklich und trinkwasserverträglich.

- **güteüberwacht durch TVFA Wien**
- **extrem hohe Standfestigkeit**
- **für Fußbodenheizung ohne zusätzliche Vergütung geeignet**
- **für Feinsteinzeug ohne zusätzliche Vergütung geeignet**
- **auf Alternativabdichtungen ohne zusätzliche Vergütung geeignet**
- **mit echtem Trass**
- **sehr gute Benetzung und Haftung**
- **innen und außen, an Wand und Boden**

C2TE EN 12 004

NATÜRLICH TRASS ORIGINAL

Verarbeitungs-temperatur	ab +5°C bis max. +30°C verarbeitbar; in der kalten Jahreszeit empfehlen wir im Außenbereich den Einsatz eines schnell erhärtenden Sopro Dünnbettmörtels
Verarbeitungszeit	ca. 3 - 4 Stunden; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden
Reifezeit	5 Minuten
Begehbar/Verfugbar	frühestens nach 24 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen im Bodenbereich vorsehen
Belastbar	nach ca. 2 Tagen; vergütet nach ca. 7 Tagen; in gewerblichen Objekten und Schwimmbädern nach ca. 14 Tagen
Schichtdicken	maximal 5 mm im verdichteten Mörtelbett
Zeitangaben	beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich 20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedere verlängern diese Zeiten.
Verbrauch	ca. 1,1 kg/m² je mm Schichtdicke
Werkzeuge	Rührquirl, Zahnkelle mit entsprechender Zahnung (3 - 10 mm)
Werkzeugreinigung	im frischen Zustand mit Wasser
Lagerung	im Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig
Lieferform	25 kg Mehrschicht- Papierventilsack

Sopro

Eigenschaften

Sopro´s No.1 Classic ist ein hydraulisch erhärtender, trasshältiger und kunststoffvergüteter Dünnbettmörtel zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Belagsbaustoffen. Er besitzt optimale technische Eigenschaften und ist im erhärteten Zustand physiologisch unbedenklich, wasserbeständig und frosttauwechselbeständig. Durch seine hohe Kunststoffvergütung eignet er sich auch für Fußbodenheizungen, Feinsteinzeug und alternative Abdichtungen ohne zusätzliche Vergütung.

Anwendungsgebiete

Zum Ansetzen und Verlegen von Steingutfliesen, Steinzeugfliesen sowie Feinsteinzeugfliesen, keramischen Spaltplatten, Bodenklinkerplatten und gleichwertigen Baustoffen im Dünnbett bis max. 5 mm. Im Innen-, Außen-, Trocken-, Nass- und Unterwasserbereich; an Boden- und Wandflächen. Zum Ausgleichen von Unebenheiten bis 3 mm in einem Arbeitsgang.

Untergründe

Geeignet sind alle mineralischen Untergründe, die den einschlägigen Vorschriften in Bezug auf Ebenflächigkeit, Trockenheit und Festigkeit entsprechen (Prüf- und Hinweispflicht!). Unebene Untergründe können mit Sopro AMT 468, AMT 466 oder mit Sopro FS 15 plus (Boden) ausgeglichen werden.

Beton:

Mindestens 6 Monate alt, durch Vergütung mit 20% Sopro FD 447 kann diese Zeit auf 3 Monate Mindestalter reduziert werden.

Gipshältige Baustoffe:

Müssen mit Sopro GD 749 vorbehandelt werden. Gipsgebundene Estriche müssen abgeschliffen werden.

Beheizte Zementestriche:

Der Heizestrich ist vor Verlegung nach Vorschrift des Herstellers zu beheizen! Bei Verlegung von großformatigen Platten empfiehlt sich eine Vergütung mit 10 % Sopro FD 447.

Asphaltestriche (innen):

Diese müssen vorschriftsmäßig abgesandt sein. Vergütung mit 10 % Sopro FD 447. Auf unbehandelten oder alten Asphaltestrichen ist Sopro HPS 673 vorzustreichen.

Alternative Abdichtungen:

Auf Untergründen, die mit Sopro FDF 525 oder Sopro DSF 423,523 oder 623 abgedichtet sind, kann mit Sopro´s No.1 Classic direkt verlegt werden.

Stark saugende Untergründe (z.B. Porenbeton):

Diese müssen mit Sopro GD 749 Grundierung vorbehandelt werden oder es ist eine Spachtelschicht aufzubringen.

Außenbereich:

Es ist eine hohlraumfreie Verlegung notwendig. Beachten Sie die Notwendigkeit eines ausreichenden Gefälles und einer funktionierenden Abdichtung mit Entwässerung. Empfehlenswert ist die Verwendung von kleinen Plattenformaten mit ausreichender Fugendimensionierung und die Vergütung mit Sopro FD 447.

Verarbeitung

8 bis 8,25 l Wasser mit 25 kg Sopro´s No.1 Classic zu einer verarbeitungsgerechten, klumpenfreien Konsistenz anrühren. Das Mischen hat vorzugsweise maschinell zu erfolgen. Nach einer Reifezeit von ca. 5 min. nochmals gut durchmischen. Unter kräftigem Druck eine Kontaktschicht, dann mit passender Mittelbettkelle das Kammbett aufziehen (Werkzeugwinkel 45°-60°). Fliesen innerhalb der klebeoffenen Zeit in das Kleberbett unter Druck einlegen, einschieben und justieren. Da die klebeoffene Zeit stark von den jeweiligen Baustellenbedingungen abhängt, ist die Hautblidung ständig durch Antippen mit der Fingerspitze zu prüfen, und es ist nicht mehr Kleber aufzuziehen, als innerhalb dieser Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Fugennetz vor der Erhärtung des Mörtels auskratzen und den Belag abwaschen.

Hinweis

Nicht unter +5° C, auf gefrorenem Untergrund oder bei Frostgefahr während oder nach der Verarbeitung anwenden! Keine Forstschutzmittel zugeben!

Hinweis zu Ihrer Sicherheit

Enthält Zement, reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.

Kennzeichnungspflichtig **Xi** Reizend

Beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt.

CE

Sopro Bauchemie GmbH
Weidenweg 14 – 8330 Feldbach (Austria)

Das Produktionsdatum ist auf der Verpackung aufgedruckt.

EN 12004
Verbesserter zementhaltiger Mörtel für Boden- oder Wandbeläge, innen und außen

Haftfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 1 N/mm²
Haftfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 1 N/mm²
Haftfestigkeit nach Warmlagerung	≥ 1 N/mm²
Haftfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung	≥ 1 N/mm²

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung. Die aktuellste Version dieser Produktinformation finden Sie unter www.sopro.at

CÖ 02/07/08 Änderungen vorbehalten

Verkauf Nord
Sopro Bauchemie GmbH
Lienener Straße 89
49525 Lengerich
Telefon +49 (0)5481 31-314
Telefax +49 (0)5481 31-414

Verkauf Ost
Sopro Bauchemie GmbH
Zielitzstraße 4
14822 Alt Bork
Telefon +49 (0)33845 476-90
Telefan +49 (0)33845 476-91
Telefox + 49 (0)33845 476-92

Verkauf Süd
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
65102 Wiesbaden
Telefon +49 (0)6111707-242
Telefax +49 (0)6111707-250

Verkauf Export
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
65102 Wiesbaden
Telefon +49 (0)6111707-239
Telefax +49 (0)6111707-240

Verkauf Österreich
Sopro Bauchemie GmbH
Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Telefon +43 (0)7224 67141-0
Telefax +43 (0)7224 67181

Verkauf Schweiz
Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung
Thun/Schweiz
Bierigutstraße 2
CH-3608 Thun
Telefon +41 (0)33 3340040
Telefax +41 (0)33 3340041